



Antwort zur Anfrage Nr. 1064/2023 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „Cities for Life,, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Welches Gebäude soll in Mainz ab 2023 zum Aktionstag am 30. November in besonderer Weise beleuchtet werden?

Cities for Life ist ein wichtiges Bündnis im Kampf gegen die Todesstrafe und setzt sich dafür ein, dass das Recht auf Leben geachtet wird und dass die Todesstrafe weltweit abgeschafft wird. Mit Beschluss des Stadtrates vom 24. November 2021 hat sich die Stadt Mainz dem Bündnis angeschlossen und die Verwaltung aufgefordert, dass ein zentrales Gebäude am 30. November jeden Jahres in besonderer Weise beleuchtet werden soll.

Der Beschluss konnte bislang noch nicht umgesetzt werden. Vorgesehen war den Fastnachtsbrunnen zu beleuchten, da dieser bereits zu anderen Gedenktagen illuminiert wurde. Allerdings kollidiert der Termin 30. November regelmäßig mit dem „Mainzer WinterZeit“-Markt am Schillerplatz, sodass von dem Vorhaben an dieser Stelle Abstand genommen werden musste.

Im Folgejahr konnte kein Objekt angestrahlt werden. Auf Grund des Krieges in der Ukraine und der damit verbundenen Folgen für die Energieversorgung wurde durch die Bundesregierung per Verordnung festgelegt, dass Gebäude, Denkmäler und Werbeflächen zu bestimmten Zeiten nicht beleuchtet werden dürfen.

Im Hinblick auf den 30. November 2023 wird die Verwaltung in Abstimmung mit dem Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur ein geeignetes Objekt ausfindig machen und die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses sicherstellen.

Mainz, 7. Juli 2023

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister